

Medieninformation

147/2019

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Diana RothDurchwahl
Telefon +49 3578 33-1910
Telefax +49 3578 33-1999

presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 1. Oktober 2019

3. Oktober 2019 - Tag der deutschen Einheit bedeutet auch 29 Jahre Freistaat Sachsen

Zum 31. Dezember 2018 zählte der Freistaat 4 077 937 Einwohnerinnen und Einwohner. Wie das Statistische Landesamt zum Tag der deutschen Einheit mitteilt, entspricht dies rund 5 Prozent der Gesamtbevölkerung Deutschlands (83 019 213). Im Vergleich zum Jahr 1990 (4 764 301), in dem der Freistaat Sachsen gegründet wurde, verringerte sich die Bevölkerung um rund 686 000 Personen bzw. 14 Prozent. Demgegenüber ist die Bevölkerungszahl Deutschlands seit der Wiedervereinigung um rund 3,3 Millionen Personen angestiegen.

Ursache für Sachsens Bevölkerungsrückgang sind vor allem negative Wanderungssalden und ein starker Geburtenrückgang in den ersten Jahren nach der Wiedervereinigung. Seit 2012 ziehen wieder mehr Personen aus dem übrigen Bundesgebiet nach Sachsen zu als aus Sachsen wegziehen. Der Wanderungssaldo mit dem Ausland war seit 1990 nahezu durchgehend positiv.

Der Ausländeranteil beträgt in Sachsen 4,9 Prozent und damit 7,3 Prozentpunkte weniger als im Bundesdurchschnitt.

Das Geburtenverhalten hat sich seit 1990 zwischen Sachsen und dem Bundesgebiet angeglichen. Im Jahr 2018 brachte in Deutschland eine Frau im Alter von 15 bis unter 50 Jahren im Durchschnitt 1,57 Kinder zur Welt, in Sachsen waren es 1,60 Kinder je Frau. Seit 2006 liegt der Wert für Sachsen über dem Bundesdurchschnitt. Auch das Durchschnittsalter der sächsischen Mütter (27,6 im Jahr 2009) bei der Geburt des ersten Kindes hat sich dem Bundesdurchschnitt angenähert und lag im Jahr 2018 bei 29,4 Jahren (Bundesdurchschnitt 30,0 Jahre).

Die Lebenserwartung Neugeborener in Sachsen stieg im Vergleich zu 1993/1995 auf 77,82 Jahre für Männer und 83,82 Jahre für Frauen. Die Werte liegen aktuell bei Männern leicht unter und bei Frauen leicht über dem Bundesdurchschnitt. Gegenüber 1993/1995 erhöhte sich die Lebenserwartung in Sachsen bei Männern um rund 6 Jahre und für Frauen um rund 5 Jahre.

Auskunft erteilt: Irina Koch, Tel.: 03578 33-2217
Daten sind nur für das Land Sachsen erhältlich.

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63
01917 Kamenz

www.statistik.sachsen.de

Auskunftsdienst
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de

Bestellung von Publikationen
Telefon +49 3578 33-1245
vertrieb@statistik.sachsen.de

* Informationen zum Zugang für
verschlüsselte / signierte E-Mails /
elektronische Dokumente sowie De-Mail
unter
www.stla.sachsen.de/kontakt.htm

Informationen nach DSGVO unter
www.stla.sachsen.de/ds.htm

Sachsen und Deutschland im Vergleich ausgewählter Bevölkerungsindikatoren

Gebietsstand: jeweils zum Jahresende

Indikator	Freistaat Sachsen	Deutschland ⁴⁾
Einwohnerzahl am 31.12.2018 in Millionen	4,078	83,019
Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (-) gegenüber 1990 in Prozent	-14,4	4,1
Ausländeranteil am 31.12.2018 in Prozent	4,9	12,2
Zusammengefasste Geburtenziffer 2018 (Kinder je Frau) ¹⁾	1,60	1,57
Alter der Mutter bei der Geburt des ersten Kindes 2018 ²⁾	29,4	30,0
Durchschnittliche Lebenserwartung bei der Geburt in Jahren für Männer ³⁾	77,82	78,36
Durchschnittliche Lebenserwartung bei der Geburt in Jahren für Frauen ³⁾	83,82	83,18

1) Zusammengefasste Geburtenziffer: Summe der altersspezifischen Geburtenziffern im Alter von 15 bis unter 50 Jahren (berechnet nach Geburtsjahrmethode).

2) Alter der Mutter bei der Geburt: ermittelt als Differenz zwischen Berichtsjahr und Geburtsjahr der Mutter.

3) Durchschnittliche Lebenserwartung bei der Geburt auf Grundlage der Sterbetafel 2015/2017

4) Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen